



dvi. vernetzt. impulse.



interseroh
zero waste solutions

Presse-Information

Mittwoch, 18. Oktober 2017

Fachveranstaltung von dvi und Interseroh

Future Resources 2017: Erfolgreicher Auftakt unter dem Motto „Verpackung ist Rohstoff“

- +++ Diskussion rund um das Thema Recyclingfähigkeiten von Verpackungen
- +++ Experten einig: „Ökodesign muss stärker in den Fokus rücken“

Köln/Frankfurt. Der Umweltdienstleister Interseroh und das Deutsche Verpackungsinstitut e.V. (dvi) haben am gestrigen Tag ihre erste gemeinsame Fachtagung „Future Resources 2017“ in Frankfurt am Main veranstaltet. 100 Teilnehmer aus Handel, produzierendem Gewerbe und Recyclingbranche haben intensiv das Thema Recyclingfähigkeit von Verpackungen diskutiert.

„Es war an der Zeit, einen konstruktiven Austausch zwischen den Akteuren der Wertschöpfungskette Verpackung herbeizuführen“, so **Markus Müller-Drexel, Geschäftsführer der INTERSEROH Dienstleistungs GmbH**. „Wir sind uns alle einig, dass Ökodesign stärker in den Fokus der Verpackungsherstellung rücken muss. Die geforderten Recyclingquoten können nur erreicht werden, wenn wir auch dieses Thema gemeinsam angehen und Verpackungen effizient als Ressource nutzen.“

„Wir freuen uns, dass unsere erste gemeinsame Fachveranstaltung mit Interseroh einen solchen Zuspruch in der Branche gefunden hat. Dies stimmt uns zuversichtlich, dass die Verpackungswirtschaft auch in Zukunft ihre Rolle als Pionier der Kreislaufwirtschaft verteidigen wird“, sagt **Winfried Batzke, Geschäftsführer des dvi**. „Wir hoffen, dass wir den nun begonnenen Dialog in den nächsten Jahren weiter zielführend fortsetzen können.“

Im Rahmen der Veranstaltung „Future Resources 2017 – Verpackung ist Rohstoff“ hatten dvi und Interseroh dazu eingeladen, gemeinsam mit namhaften Referenten, wie Gunda Rachut (Vorstand Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister), Peter Heydasch (Materialexperte Dow Europe GmbH) sowie Stefan Dierks (Head of CR Product & Strategy Tchibo GmbH), die Notwendigkeit einer optimalen ökonomischen wie ökologischen Nutzung von Verpackungen in geschlossenen Kreisläufen zu diskutieren. Weitere Informationen rund um die Veranstaltung sind unter www.future-resources.de zu finden.

Ein Interview anlässlich der Veranstaltung mit Winfried Batzke, Geschäftsführer des dvi, und Stefan Dierks, Head of CR Product & Strategy Tchibo GmbH, können Sie unter <https://www.recyclingnews.info/recycling/die-verpackung-von-morgen-ein-expertengespraech/> nachlesen.

ALBA Group



dvi. vernetzt. impulse.



interseroh
zero waste solutions

Über das Deutsche Verpackungsinstitut e.V. (dvi):

Das Deutsche Verpackungsinstitut e.V. (dvi) ist das einzige Netzwerk der Verpackungswirtschaft, das Unternehmen aus allen Stufen der Wertschöpfungskette als Mitglieder vereint. Das dvi unterstützt den Know-how-Transfer und fördert den Dialog zwischen seinen über 230 Mitgliedsunternehmen, Institutionen und Partnern. Es ist Plattform für Informationen, Einblicke, Impulse und Austausch zum Thema Verpackung.

Weitere Informationen zum dvi finden Sie unter www.verpackung.org.

Über Interseroh:

Interseroh ist neben ALBA eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist in Deutschland und Europa sowie in Asien mit insgesamt rund 7.500 Mitarbeitern aktiv. Im Jahr 2016 erwirtschaftete sie einen Umsatz von rund 1,8 Milliarden Euro. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2016 rund 4,3 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und rund 36,2 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Weitere Informationen zu Interseroh finden Sie unter www.interseroh.de. Unter www.albagroup.de/presse können alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonniert werden. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.info.

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „ALBA Group“ frei verwendbar.

Bildunterschrift: Markus Müller-Drexel, Geschäftsführer der INTERSEROH Dienstleistungs GmbH (links) und Winfried Batzke, Geschäftsführer des Deutsche Verpackungsinstitut e.V. (dvi) auf der ersten gemeinsamen Fachveranstaltung „Future Resources 2017 – Verpackung ist Rohstoff“

Medienkontakt:

Deutsches Verpackungsinstitut e.V. (dvi)

Christian Nink
Pressereferent
Tel.: +49 30 609 866 751
E-Mail: nink@verpackung.org

INTERSEROH Dienstleistungs GmbH

Henning Krumrey
Leiter Unternehmenskommunikation & Politik ALBA Group
Tel.: +49 30 35182-5050 oder +49 151 14659008
Henning.Krumrey@albagroup.de

Susanne Jagenburg
Pressesprecherin ALBA Group
Tel.: +49 30 35182-5080 oder +49 170 7977003
Susanne.Jagenburg@albagroup.de

ALBA Group